

## Pressemitteilung

### **50 Jahre Bücherei in Garstedt – Von der Gemeindebücherei zum Bildungswerkehaus**

**Zum 50jährigen Jubiläum der Bücherei Garstedt laden die Bildungswerke am 24. September 2016 ab 10.00 Uhr zur Jubiläums- und Informationsveranstaltung.**

Die Bildungswerke laden alle Bürger/innen herzlich ein, am 24.09. ab 10.00 Uhr das 50jährige Jubiläum der Bücherei Garstedt mitzufeiern. Vor Ort werden Bilder und Impressionen aus den letzten fünf Jahrzehnten erfolgreicher Büchereiarbeit gezeigt und es stehen spannende Veranstaltungen auf dem Programm:

- „Was? wie? wo? lesen Norderstedter?“ Dank der vielen Bürgerinnen und Bürger, die an der Postkarten-Aktion der Stadtbücherei teilgenommen haben, gibt es viele spannende Antworten. Am 24.09. werden sie präsentiert.
- Unter dem Motto „Fast so schön wie lesen“ findet von 12.00 – 14.00 Uhr ein Papier-Bastel-Workshop statt, zu dem Anmeldungen ab sofort angenommen werden. Weitere Programmpunkte: Kinderbuch-Apps und 3D-Druck.
- Ab 15.00 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung mit Grußworten der Zweiten Stadträtin und des Direktors der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.
- Ab 16.00 Uhr folgt der Blick nach vorn: Das Architektur- und Planungsbüro Daniel Luchterhandt stellt zusammen mit der Steuerungsgruppe der Bildungswerke die Pläne des am 19.07.2016 von der Norderstedter Stadtvertretung beschlossenen Bildungswerkehauses vor. Dabei geht es in erster Linie um die funktionelle Konzeption des Hauses. Auch für diese Informations-Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten.

**Samstag, 24.09.2016 ab 10.00 Uhr  
Stadtteilbücherei Garstedt, Europaallee 36  
Eintritt frei**

**Anmeldung zum Papierbastel-Workshop und zur Informationsveranstaltung Bildungswerkehaus ab sofort am Veranstaltungsort.**

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G

## **Veranstalter: Bildungswerke Norderstedt Zur Chronik der Bücherei in Garstedt:**

1953 wurde die Gemeindebücherei Garstedt gegründet und in einem Raum im Dachgeschoss der neu errichteten Volksschule am Lütjenmoor mit 1200 Büchern und drei Öffnungszeiten pro Woche eröffnet. Dieses Angebot entsprach schon bald nicht mehr den Bedürfnissen der Bevölkerung. 1964 konnten dank Flughafenvertrag mit Hamburg 150.000 DM für einen Neubau zurückgestellt werden, mit dem im Frühjahr 1965 begonnen wurde.

„*Es gab viel Komplimente*“, titelte die Lokalpresse, als die Bücherei am 23.09.1966 in der Europaallee 36 eröffnet wurde: ein eingeschossiger Bau von den Architekten Ellerbrock und Kleinschmidt, im Stil der Zeit, mit bodentiefen Fenstern, und 435 m<sup>2</sup> Fläche. Mit der Stadtgründung 1970 wurde aus der Gemeindebücherei Garstedt die Stadtbücherei Norderstedt mit Hauptstelle in Garstedt und den Filialen Harksheide und Friedrichsgabe.

Von Anfang an war eingeplant, das Gebäude in der Europaallee um ein Stockwerk zu erweitern. Das wurde 1977 ebenfalls von Ellerbrock umgesetzt, so dass die Kinder- und Jugendbücherei mit 200 m<sup>2</sup> in den ersten Stock zog. Das erweiterte Raumangebot machte eine intensive Veranstaltungsarbeit möglich - für Kinder, aber auch für Erwachsene. Anke Matthies, Büchereileiterin von 1973 – 1999, holte namhafte Autorinnen und Autoren nach Norderstedt: Siegfried Lenz, Ulrich Plenzdorf, Sarah Kirsch, Ralph Giordano, Ulla Hahn, Martin Walser und viele andere.

Die Norderstedter Büchereien boomten. Der Medienbestand in Garstedt wuchs, der Umsatz vervielfältigte sich. Als die Bücherei in Norderstedt-Mitte 1989 eröffnet wurde, rückte die Bücherei in Garstedt in die zweite Reihe, trotzdem konnten die Ausleihzahlen in der Europaallee auf über 300.000 im Jahr 2006 gesteigert werden. Musik, Hörbücher, Spiel- und Sachfilme trugen wesentlich zu der enormen Umsatzsteigerung bei.

2009 wurde der Bestand in Garstedt zugunsten der Hauptbücherei im Rathaus deutlich verkleinert. Zugleich haben sich die Akzente der Büchereiarbeit verschoben. Während das Ausleihgeschäft abnimmt, gewinnt die Bücherei als inspirierender Arbeits- und Aufenthaltsort an Bedeutung. Zum Garstedter Profil gehören seit 2009 spezielle Angebote für Senioren und die Einbindung von ehrenamtlich durchgeführten Angeboten.

Der Standort in Garstedt stand seit 1989 immer wieder zur Diskussion. Eine Schließung war im Gespräch, seit Gründung der Bildungswerke 2008 auch der Zusammenschluss mit der VHS in der ehemaligen Schule am Rodelberg sowie ein Umzug in Räumlichkeiten des Herold-Centers. Mit der Entscheidung für den Neubau eines Bildungswerkehauses in der Europaallee, besteht die große Chance, VHS und Bücherei unter einem Dach zusammenzuführen, und dem Lernen und Lesen, der kulturellen und (informations-) technischen Bildung ein zeitgemäßes Haus zu widmen.